

# 30-MINUTEN-ORGELMUSIK

— ARP-SCHNITGER-ORGEL (1693) —

JANUAR – MÄRZ



HAUPTKIRCHE  
ST. JACOBI  
HAMBURG  
MUSIK  
2026





## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde!**

Jeden Donnerstag kann man in der Hauptkirche St. Jacobi ein besonderes Ritual erleben: die Glocke schlägt zweimal – es ist 16.30 Uhr – und in der Kirche haben sich zahlreiche Menschen voll gespannter Erwartung auf die »30-Minuten-Orgelmusik« versammelt. Und dann erklingt sie: die Arp-Schnitger-Orgel von 1693 in ihrer ganzen majestätischen Schönheit und mit ihrem prachtvollen Klang.

Mitten im pulsierenden Leben der Stadt möchte ich unseren Besucherinnen und Besuchern einen Ort zum Innehalten, Verweilen, Nachdenken und Musikhören anbieten. Die farbenprächtigen, von Charles Crodel gestalteten Kirchenfenster laden dabei immer wieder zu neuen Entdeckungen ein.

Über die detaillierten Programme der wöchentlichen »30-Minuten-Orgelmusik« informiert dieses Programmheft.

Viel Vergnügen bei unserer Musik wünscht Ihnen

A handwritten signature in blue ink that reads "Stephan Löffler". The signature is fluid and cursive, with "Stephan" on the top line and "Löffler" on the bottom line.

Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi

*Eintritt frei*

# JANUAR

**DO | 8. Januar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 465

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Fantasia C-Dur BWV 570**

*Dieterich Buxtehude, 1637–1707*

**Wie schön leuchtet der Morgenstern**

Choralfantasie BuxWV 223

*Max Reger, 1873–1916*

Phantasie über den Choral

**Wie schön leucht't uns der Morgenstern op. 40, Nr. 1**

**DO | 15. Januar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 466

*Dieterich Buxtehude, 1637–1707*

**Praeludium in C BuxWV 137**

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

Die Choräle zum Jahreswechsel

aus: Orgelbüchlein BWV 613–615

**Helft mir, Gotts Güte preisen**

**Das alte Jahr vergangen ist**

**In dir ist Freude**

*Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847*

**Sonate f-Moll op. 65, Nr. 1**

Allegro moderato e serioso – Adagio – Recitativo.

Andante – Allegro assai vivace

**DO | 22. Januar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 467

*Jan Pieterszoon Sweelinck, 1562–1621*

**Echofantasia in a**

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Triosonate G-Dur BWV 530**

Vivace – Lento – Allegro

*Niels Wilhelm Gade, 1817–1890*

**Drei Tonstücke op. 22**

Moderato – Allegretto – Allegro

**DO | 29. Januar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 468

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Präludium G-Dur BWV 568**

**Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV 662–664**

**Fantasie G-Dur BWV 572**

**Orgelführung**

Jeden Donnerstag 12 – 12.45 Uhr  
(außer an Feiertagen) | Eintritt frei



# FEBRUAR

**DO | 5. Februar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 469

*Dieterich Buxtehude, 1637–1707*

**Ciacona in e** BuxWV 160

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

Die Choräle zu Mariä Reinigung

aus: Orgelbüchlein BWV 616 und 617

**Mit Fried und Freud fahr ich dahin**

**Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf**

*Max Reger, 1873–1916*

Choralphantasie über

**Wachet auf, ruft uns die Stimme** op. 52, Nr. 2

**DO | 12. Februar | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 470

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Canzona d-Moll** BWV 588

Partita über den Choral

**Ach, was soll ich Sünder machen** BWV 770

**Toccata und Fuge d-Moll** BWV 565

**Hauptkirche St. Jacobi Hamburg  
Sonnabend 7. Februar 2026 19 Uhr**

# SONN EN GE SANG

**Sofia  
Gubaidulina**

**Sonnengesang**

**Johann Sebastian Bach**

**Komm, Jesu, komm**

Motette BWV 229

**Kyrie, Gott, Vater in Ewigkeit**

**Christe, aller Welt Trost**

**Kyrie, Gott, Heiliger Geist**

aus: III. Theil der Clavierübung

BWV 669–671

**Tanja Tetzlaff** Violoncello

**Cornelia Monske** und

**Ruobing Sun** Schlagzeug

**Arp-Schnitger-Ensemble**

**Gerhard Löffler** Leitung & Orgel

Tickets über [eventim.de](https://www.eventim.de)  
und an der Abendkasse



# BACH & SCHNITGER

DAS GESAMTE  
ORGELWERK

V. Abend

Dienstag 17. Feb 2026 20 Uhr

## VOR DER PASSION

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Präludium a-Moll BWV 569**

Partita über den Choral

**Ach, was soll ich Sünder machen BWV 770**

**Fuge g-Moll BWV 578**

Drei Choralbearbeitungen:

**Wo soll ich fliehen hin BWV 694**

**Erbarm dich mein, o Herre Gott BWV 721**

**In dich hab ich gehoffet BWV 712**

**Präludium und Fuge d-Moll BWV 539**

Drei Choralbearbeitungen

aus dem Notenbüchlein

für Anna Magdalena Bach:

**Jesus, meine Zuversicht BWV 728**

**Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 691**

**Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 690**

**Dorische Toccata und Fuge BWV 538**

**Gerhard Löffler – Arp-Schnitger-Orgel**

Der Zyklus aus insgesamt  
17 Konzertabenden wird in den  
kommenden Jahren fortgesetzt.

## DO | 19. Februar | 16.30 Uhr \_\_\_\_\_ 471

*Wolfgang Amadeus Mozart, 1756–1791*

Fantasie f-Moll KV 608

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

Triosonate d-Moll BWV 527

Andante – Adagio e dolce – Vivace

Präludium und Fuge C-Dur BWV 545

## DO | 26. Februar | 16.30 Uhr \_\_\_\_\_ 472

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

Drei Kyrie-Bearbeitungen BWV 669–671

*Franz Liszt, 1811–1886*

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Variationen über einen Continuo

aus Bach's Kantate Nr. 12 und

dem Crucifixus der h-Moll-Messe



Konzertkalender  
Tickets | Neuigkeiten  
<https://jacobus.de/musik>



# MÄRZ

**DO | 5. März | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 473

*Nikolaus Bruhns, 1665–1697*

**Praeludium in e (in d) das »Große«**

*Dieterich Buxtehude, 1637–1707*

**Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ** BuxWV 196

*Arvo Pärt, \*1935*

**für alina**

ruhig, erhaben, in sich hineinhorchend

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Toccata und Fuge d-Moll** BWV 538

**Babette Mondry** (Basel, Schweiz) – Orgel

**DO | 12. März | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 474

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Fuge g-Moll** BWV 578

**Christ, unser Herr, zum Jordan kam** BWV 684

**Jesus Christus, unser Heiland** BWV 688

**Fantasie und Fuge g-Moll** BWV 542

**DO | 19. März | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 475

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Präludium und Fuge c-Moll** BWV 549

**Triosonate Es-Dur** BWV 525

(Tempo ordinario) – Adagio – Allegro

**Fantasie und Fuge c-Moll** BWV 537

# BACH & SCHNITGER

DAS GESAMTE  
ORGELWERK

VI. Abend

---

Sonnabend 21. März 2026 19 Uhr

## FANTASIEN UND SONATEN

*Johann Sebastian Bach zum 340. Geburtstag  
\*21. März 1685 †28. Juli 1750*

**Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537**

**Triosonate Nr. 6 G-Dur BWV 530**

Vivace – Lento – Allegro

**Fantasie (Pièce d'Orgue) G-Dur BWV 572**

Très vitement – Gravement – Lentement

**Triosonate Nr. 3 d-Moll BWV 527**

Andante – Adagio e dolce – Vivace

**Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542**

**Gerhard Löffler – Arp-Schnitger-Orgel**

Der Zyklus aus insgesamt  
17 Konzertabenden wird in den  
kommenden Jahren fortgesetzt.

**DO | 26. März | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 476

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Contrapunctus I-IV**

**Canone alla ottava**

**Contrapunctus IX**

aus: *Die Kunst der Fuge BWV 1080*

## VORSCHAU

**DO | 2. April | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 477

*Olivier Messiaen, 1908–1992*

**Le Banquet céleste**

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Jesus Christus, unser Heiland BWV 665 + 666**

aus: *Leipziger Choräle*

*Max Reger, 1873–1916*

**Benedictus op. 59, Nr. 9**

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**O Lamm Gottes, unschuldig BWV 656**

aus: *Leipziger Choräle*

**DO | 9. April | 16.30 Uhr** \_\_\_\_\_ 478

*Johann Sebastian Bach, 1685–1750*

**Toccata F-Dur BWV 540**

*Olivier Messiaen, 1908–1992*

**Chants d'oiseaux – Gesänge der Vögel**

für die Osterzeit

aus: *Livre d'orgue*

*Wolfgang Amadeus Mozart, 1756–1791*

**Fantasie f-Moll KV 608**

**KARFREITAG  
3. APRIL 2026  
18.00 UHR**

**HAUPTKIRCHE  
ST. JACOBI  
HAMBURG**

# **VERDI** --- **MESSA DA REQUIEM** ---

Solisten

Kantorei St. Jacobi

Symphoniker Hamburg

Gerhard Löffler



# Disposition der Arp-Schnitger-Orgel nach der Restaurierung 1993

<b>Hauptwerck (II) – CDEFGA – c'''</b>				<b>Brustwerck (IV) – CDEFGA – c'''</b>			
Principal	16f.	JA		Principal	8f.	Fri/?	
Quintaden	16f.	Fri/AS		Octav	4f.	AS/JA	
Octava	8f.	VorSch/Sch/AS		Hollflöht	4f.	AS	
Spitzflöht	8f.	AS		Waldflöht	2f.	AS	
Viola di Gamba	8f.	Leh		Sexquialter	2	Sch/Fri	
Octava	4f.	Sch/AS		Scharff		AS	
Rohrflöht	4f.	Sch/AS		Dulcian	8f.	AS	
SuperOctav	2f.	AS		TrechRegal	8f.	AS	
Flachflöht	2f.	JA		<b>Pedal – CD – d'</b>			
Rauschpfeiff		Sch/AS		Principal	32f.	JA/AS	
Mixtur		Fri/AS		Octava	16f.	AS	
Trommet	16f.	Fri/AS		Subbaß	16f.	AS	
<b>Rückpositiv (I) – CDEFFISGGIS – c'''</b>				Octava	8f.	AS	
Principal	8f.	JA		Octava	4f.	Fri/?	
Gedackt	8f.	Sch/Fri		Nachthorn	2f.	AS	
Quintadena	8f.	Sch/Fri		Rauschpfeiff		Fri/AS	
Octava	4f.	Fri/AS		Mixtur		Fri/AS	
Blockflöht	4f.	Sch/Fri		Posaune	32f.	AS	
Octava	2f.	Fri/AS		Posaune	16f.	AS	
Querpfeiff	2f.	Fri/JA		Dulcian	16f.	AS	
Siffloit	1½f.	Fri		Trommet	8f.	AS	
Sexquialtera		Fri/AS		Trommet	4f.	AS	
Scharff		Fri/JA		Cornet	2f.	AS	
Dulcian	16f.	AS		<b>Nebenzüge</b>			
Bahrpfeiff	8f.	AS/JA		HauptVentiel			
Trommet	8f.	Leh		RückpoVentiel			
<b>Oberwerck (III) – CDEFGA – c'''</b>				HauptwVentiel			
Principal	8f.	AS/JA		OberwerckVentiel			
Rohrflöht	8f.	AS		BrustVentiel			
Hollflöht	8f.	AS		PedalVentiel			
Octava	4f.	Sch		Tremulant			
Spitzflöht	4f.	AS		Tremulant Rückpos			
Nasat	3f.	AS		CimbelStern			
Octava	2f.	Fri		Trommel			
Gemshorn	2f.	Sch/Fri		<b>Schiebekoppeln</b>			
Scharff				Brustwerck/Hauptwerck			
Cimbel		AS/JA		Oberwerck/Hauptwerck			
Trommet	8f.	AS		Tonhöhe: 495,45 Hz bei 18°C			
Vox humana	8f.	AS		Winddruck: 80 mm WS			
Trommet	4f.	AS/JA		Stimmung: modifiziert mitteltönig (1/5 syntonusches Komma)			



Von 1689 bis 1693 erbaute Arp Schnitger eine Orgel mit 60 Registern auf 4 Manualen und Pedal, wozu er Material aus Vorgänger-Orgeln (Iversand und Stüven, 1512 – 1516; Scherer, 16. Jhd. und Fritzsche, 1635) verwendete.

Die Windladen und 85 Prozent des Pfeifenwerks sind bis heute erhalten, denn bis auf einige Eingriffe (u. a. durch Lehnert, 1761, und den Verlust der Prospektpfeifen im Ersten Weltkrieg) blieb die Orgel bis zu ihrer Wiederentdeckung in den 20er Jahren nahezu unverändert erhalten.

1942 ausgelagert, konnten Pfeifen und Laden die Zerstörungen der Kirche bei den Luftangriffen des Jahres 1944 überleben. Eine erste Restaurierung (Kemper, 1950 – 1961) blieb – dem Kenntnisstand der Zeit entsprechend – noch recht weit vom ursprünglichen Zustand entfernt. Erst die umfangreiche Restaurierung durch Jürgen Ahrend in den Jahren 1989-1993 konnte das Klangbild Arp Schnitgers so weit wie möglich wiederherstellen.

Alle 12 Windladen sind von Arp Schnitger. Gehäuse und Prospekt sind von Jürgen Ahrend rekonstruiert, mit den originalen Verzierungen. Spieltisch, Traktur und Windversorgung mit 6 Keilbälgen sind von Jürgen Ahrend.

#### **Abkürzungen:**

Sch = Fam. Scherer | Fri = Gottfried Fritzsche | AS = Arp Schnitger  
Leh = Johann Jakob Lehnert | JA = Jürgen Ahrend



Die Arp-Schnitger-Orgel von 1693 gehört zu den bedeutendsten Barockorgeln weltweit und erklingt regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten. Zum Erhalt dieses Instruments von unschätzbarem Rang bedarf es der ständigen Pflege und Stimmung.

Wir danken herzlich für Ihre Spende!

## Kontakt

Gerhard Löffler

Kantor und Organist, Künstlerische Gesamtleitung

[loeffler@jacobus.de](mailto:loeffler@jacobus.de)

(040) 30 37 37 21

[www.gerhardloeffler.com](http://www.gerhardloeffler.com)

Musikbüro St. Jacobi

[musik@jacobus.de](mailto:musik@jacobus.de)

(040) 30 37 37 15

Hauptkirche St. Jacobi

Jakobikirchhof 22

D-20095 Hamburg

Telefon (040) 30 37 370

[info@jacobus.de](mailto:info@jacobus.de)

[www.jacobus.de](http://www.jacobus.de)



@st\_jacobi



HauptkircheSt.Jacobi

Anfragen für Orgelführungen, Gastkonzerte und die Bestellung des Musik-Newsletters richten Sie bitte an das Musikbüro.

*Alle Bilder: Gemeindearchiv*



HAUPTKIRCHE  
ST. JACOBI  
HAMBURG  
MUSIK  
2026



StJacobi